

## Karstformen

Kalksteine, aber auch Gips- und Dolomitsteine, unterliegen starker Verkarstung durch Lösung des Gesteins. Dabei entstehen Spalten und Hohlräume, die durch einsickerndes Niederschlagswasser und unterirdischen Lösungstransport zu Höhlen erweitert werden können. Durch Einbrechen der unterirdischen Hohlräume bilden sich an der Geländeoberfläche Dolinen, größere Karstwannen und Subrosionssenken.

Die heutigen Trockentäler, wie sie beispielsweise auf der Schwäbischen Alb häufig vorkommen, entstanden durch ehemals oberirdischen Abfluss. Bei der Herausbildung ihrer heutigen Form waren periglaziale Erosionsprozesse unter eiszeitlichen Klimaverhältnissen wesentlich beteiligt, wobei die Drainage des verkarsteten Untergrundes durch den Permafrost außer Kraft gesetzt war und den Oberflächenabfluss begünstigte.

In zahlreichen Quellen fällt die Lösungsfracht des Karstwassers als Kalktuff aus und bildet ausgedehnte Tuffpolster, die ganze Täler ausfüllen können und früher als begehrtes Baumaterial gewonnen wurden. Flussversickerungen und Bachschwinden gehören ebenfalls zum Formenschatz des Karstes.

### Externe Lexika

WIKIPEDIA

- [Karst](#)

---

**Quell-URL (zuletzt geändert am 16.07.19 - 11:24):** <https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/geotope/karstformen>